

## Was tun Sie, während Sie nichts tun?

### Eine Meldung und die Meinung darüber:

Apple hat die Zusammenarbeit mit Air France, Continental, Delta, Emirates, KLM und United bekannt gegeben, um die erste nahtlose Integration zwischen iPod und dem Bordunterhaltungsprogramm zu ermöglichen. Diese sechs Fluggesellschaften werden damit anfangen, ihren Passagieren Anschlüsse an den Sitzen bereitzustellen, damit sie während des Fluges ihre iPods mit Strom versorgen und aufladen, sowie die Videoinhalte ihrer iPods auf den Monitoren in den Rückenlehnen der Vordersitze anschauen können.

Aus Gründen der Neutralität ist es verständlich, dass Airline nur Unterhaltung anbieten. Aber warum nicht auch – gewissermaßen außerhalb der Verantwortung der Fluggesellschaft und/oder gegen Bezahlung – auch Lern- und Informationsprogramme. Warum nicht auch, in Zukunft, solche Terminals in Bahnhöfen und anderen Wartestellen? Vielleicht auch in Hotels, in Restaurants, an Tankstellen – im Stau ? ;-)

Denn die Idee ist logisch. Das Internet bzw. damit zusammenhängende Dienste dürfen nicht auf eine feste Leitung beschränkt bleiben, mit denen sie ins Haus kommen. Sie über Broadband-Netze (zum Beispiel Mobil-/Funk) oder „Informations-Tankstellen“ abseits von PCs anzubieten, eine sinnvolle Sache. Denn die zeitliche Belastung während der Arbeit ist für viele hoch. Auf (Geschäfts-)Reisen entstehen immer wieder nervige Wartezeiten. Oder Perioden, in denen man zum Nichtstun gezwungen ist (hoffentlich sind MP3-Player demnächst keine terroristischen Waffen und damit verboten !), wie eben auf einem längeren Flug, der stundenlangen Bahnfahrt. Da wäre es oft schön, neben den Zeitungen und Zeitschriften auch andere mediale Infos zu haben. Was die Kids können (mit ihren Mini-Spielgeräten), sollte doch auch für die Großen kein Tabu sein (und sei es auch, um zu spielen, ja warum denn nicht?).

Sicherlich ist Apples erster Schritt auch ein wunderschöner Marketing-Gag. Aber einer mit Sinn und Lust nach mehr.